



Gut geharkt ist frisch gewonnen. In Einfeld präparieren die Sportabzeichenprüfer Holger Reth (vorne von links), Maren Arndt und Günter Bernhardt die Sprunggrube. Im Hintergrund sind die treuen, aber angeschlagenen Sportler Rainer Hebel (sitzend) und Hans Mußmann zu erkennen. Beide stehen vor einem Jubiläum, was die Anzahl abgelegter Prüfungen angeht. Fotos: Arne Schmuck

Im Dienste des Sports

Auch in Einfeld kann man ab sofort wieder den Deutschen Fitnessorden erwerben

Arne Schmuck

Unsere Anlage ist ein dicker Pluspunkt.“ Zufrieden schaut Holger Reth ins weite Rund des Einfelders Stadions, das den Athleten eine Vielzahl an Möglichkeiten bietet. Dort kann man seit dieser Woche wieder das Deutsche Sportabzeichen erwerben. Die gemeinsame Gruppe des TSE und des SV Tungendorf bietet dazu montags von 18.30 bis 19.30 Uhr Gelegenheit. Meistens sind Reth und seine insgesamt sechs Prüfer-

kollegen noch ein halbes Stündchen länger da – so wie sie halt für den Sport da sind und sogar in Corona-Zeiten bei Wind und Wetter treue Dienste leisten.

„Das ist echtes Ehrenamt“, sagt mit ganz subtilem Nachdruck einer, den man getrost als „Sportabzeichen-Dinosaurier“ bezeichnen kann: Günter Bernhardt. Im 25. Jahr ist er als Prüfer tätig, viele Athleten hat er kommen und gehen sehen. Der 73-Jährige bringt sogar noch Geld mit, für ganz besondere Sportabzeichen („beispielsweise das erste, fünfte oder zehnte“ – O-Ton) spendiert er den Prüflingen Pokale.

Beim Warm-Up am Roschdohler Weg vermiest kaltes Schmuddelwetter den vier versammelten Prüfern den Auftakt. Neben Bernhardt und Reth stehen an diesem Abend auch die seit rund zehn Jahren mitwirkende Maren Arndt und Helmut Briesemeister, der wie Reth mit einer bislang dreijährigen Prüfertätigkeit noch ein „Frischling“ ist, Gewehr bei Fuß. „So kühl wie heute hatten wir es noch nie“, meint Reth und reibt sich der Kälte wegen die Hände. Auf „Kundschaft“ warten die Prüfer vergeblich. Das liegt nicht nur am Wetter, sondern auch daran, dass zwei sichere Kandidaten ihre Prüfungen vor sich herschieben müssen. Denn

bei Rainer Hebel, der sein zehntes Abzeichen in Angriff nehmen möchte, und Hans Mußmann zwickt es hier und dort ein wenig. „Eine bis zwei Wochen muss ich wohl noch warten, dann bin ich wieder dabei“, verspricht Letzterer dem Prüferquartett. Mußmann ist mit 86 (!) Jahren der Oldie unter den Athleten. Wenn die Knochen mitspielen, darf er sich in Kürze auf sein 25. Sportabzeichen freuen. „Und zwar in Gold“, betont Mußmann, „wenn schon, denn schon“.

„Wenn jemand für eine Disziplin nicht fit genug ist, versuchen wir mit ihm eine andere.“

Günter Bernhardt
Sportabzeichenprüfer in Einfeld

Immerhin testen ein paar junge Leichtathleten die von Bernhardt und Co. frisch geharkte Sprunggrube. Das Warten hat sich also doch gelohnt. Auch lassen die Prüfer es sich nicht nehmen, die eine oder andere Sportart mal wieder selbst auszuüben. So versucht sich Bernhardt beim Seilspringen, während Reth einen Zwei-Kilo-Medizinball kraftvoll über den Sportplatz schleudert. Der angeschlagene Hebel fungiert als „Balljunge“ und resümiert völlig zufrieden: „Na, immerhin habe ich das Ding ein paar Mal zurückgeworfen.“ Bernhardt macht ihm Mut: „Wenn jemand für eine Disziplin nicht fit genug ist, versuchen wir mit ihm eine andere.“ Süffisant merkt Prüferin Arndt an: „Auch Gerät- und Bodenturnen sind möglich.“

Wer das Deutsche Sportabzeichen erwerben möchte, kann sich in vier Kategorien das für ihn Passende aussuchen: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. „Kraft allein ist nicht alles“, weiß Bernhardt. Wer nicht schwimmen kann, hat Pech. Denn zu jedem Sportabzeichen gehört ein Schwimmnachweis. „Das ist

Pflicht“, betont Arndt. Ihrer Einfeld-SVT-Koalition ist ein Husarenstreich gelungen: Trotz Corona wurden dort 2020 mit 108 mehr Abzeichen verliehen als noch 2019 (106). „Steigende Zahlen spornen uns an“, nennt Arndt einen der Gründe, warum sie und ihre Mitstreiter, die Reth mal eben als „gute Truppe“ bezeichnet, Wind und Wetter trotzen. „Uns bringt das ganz einfach Spaß“, sagt Briesemeister. Kollege Reth ergänzt: „Auch wenn wir immer wieder Spezialisten haben, die am letzten Tag erscheinen und noch ganz schnell ihr Sportabzeichen machen wollen.“

Die Saison in Einfeld läuft noch bis zum 27. September, auch beim SC Gut Heil, PSV und Blau-Weiß Wittorf kann man 2021 das Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold erwerben. Eine Voranmeldung ist im Regelfall nicht erforderlich. Um den guten alten Fitnessorden verliehen zu bekommen, muss man kein Vereinsmitglied sein. Selbstverständlich gibt es die Auszeichnung auch für Jugendliche, und für die ganz „Lütten“ werden Kindersportabzeichen ausgelobt. Wenn's sein muss, auch bei Wind und Wetter.

➔ Infos zu den Prüfungen und kategorisierten Anforderungen sind online unter deutschesportabzeichen.de abrufbar.



Satz in die Grube: Leichtathletin Juliana Herwig vom TSE.

ig-Holstein

GABE ab sofort
www.landgang.sh

**20 %
Preisvorteil**
.....
**6X LandGang
für 25,90 €**
statt 32,40 €

- ❁ **Keine Ausgabe verpassen!**
LandGang – mein schöner Norden kommt direkt ins Haus.
- ❁ **Alle zwei Monate neu.**
- ❁ **Keine Kündigung notwendig –**
Laufzeit 1 Jahr.*

ang-Abonnement:

vice@landgang.sh

* Kündigung. ** Gebührenfrei